

DIN EN 12574-1



ICS 13.030.40

Ersatz für
DIN EN 12574-1:2002-05

**Stationäre Abfallsammelbehälter –
Teil 1: Behälter mit einem Volumen bis 10 000 l mit Flach- oder
Schiebedeckel(n), für Schüttungen mit Zapfenaufnahme,
Doppelzapfenaufnahme oder Taschenaufnahme –
Maße und Formgebung;
Deutsche Fassung EN 12574-1:2006**

Stationary waste containers –

Part 1: Containers with a capacity up to 10 000 l with flat or dome lid(s), for trunnion,
double trunnion or pocket lifting device –

Dimensions and design;

German version EN 12574-1:2006

Conteneurs fixes à déchets –

Partie 1: Conteneurs de capacité jusqu'à 10 000 l à couvercle(s) plat(s) ou bombé(s), pour
lève-conteneurs par tourillons, double tourillons ou manchons –

Dimensions et conception;

Version allemande EN 12574-1:2006

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12574-1:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe 1 „Abfallsammelbehälter“ (WG 1) des CEN/TC 183 durchgeführt, deren Federführung beim UNI (Italien) lag. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 051-02-01 AA „Abfallentsorgung; Umleerbehälter bis 5 m³ und Abfallbehälterschränke (Spiegelgremium für CEN/TC 183/WG 1)“.

Die im Abschnitt 2 und im Literaturverzeichnis genannten Europäischen Normen sind mit gleichem Inhalt als DIN-EN-Normen veröffentlicht.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12574-1:2002-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel der Norm geändert;
- b) Anwendungsbereich erweitert (bis 10 000 l);
- c) Begriffe 3.11 bis 3.12.3 im Abschnitt 3 ergänzt;
- d) In Tabelle 1 Maße ergänzt und die Tabelle 2 in Tabelle 2 und 3 aufgeteilt sowie Tabelle 3 umbenannt in Tabelle 4;
- e) Bilder 1, 3a und 3b geändert, Bild 5 durch neue Bilder 5 und 6 ersetzt, Bild 6 umbenannt in Bild 7.

Frühere Ausgaben

DIN 30718: 1984-12

DIN 30738: 1989-05

DIN EN 12574-1: 2002-05

Deutsche Fassung

**Stationäre Abfallsammelbehälter —
Teil 1: Behälter mit einem Volumen bis 10 000 l mit Flach- oder
Schiebedeckel(n), für Schüttungen mit Zapfenaufnahme,
Doppelzapfenaufnahme oder Taschenaufnahme —
Maße und Formgebung**

Stationary waste containers —
Part 1: Containers with a capacity up to 10 000 l with flat or
dome lid(s), for trunnion, double trunnion or
pocket lifting device —
Dimensions and design

Conteneurs fixes à déchets —
Partie 1: Conteneurs de capacité jusqu'à 10 000 l à
couvercle(s) plat(s) ou bombé(s), pour lève-conteneurs par
tourillons, double tourillons ou manchons —
Dimensions et conception

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Dezember 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
4 Volumen.....	5
5 Maße und Formgebung	5
6 Nominale Nutzmasse.....	6
7 Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen.....	6
8 Prüfung	6
9 Kennzeichnung	6
10 Bezeichnung.....	7
Anhang A (informativ) A-Abweichungen	21
Literaturhinweise	22
 Bilder	
Bild 1 — Maße von Behältern mit Flachdeckeln für Schüttung mit Zapfenaufnahme ohne Deckelöffner (Typ 1) (siehe Tabelle 1)	9
Bild 2 — Schutzblech für Griff (wenn oberhalb des Aufnahmezapfens) und Freiraum um Aufnahmezapfen (siehe Tabelle 1).....	10
Bild 3a — Maße von Behältern mit Schiebedeckel(n) für Schüttung mit Zapfenaufnahme mit Deckelöffner (Typ 3 und 4) (siehe Tabelle 1)	11
Bild 3b — Maße des Deckelöffnungssystems (Typ 3 und 4) für in Bild 3a abgebildete Behälter (siehe Tabelle 1).....	12
Bild 4 — Behälter mit Schiebedeckel(n) für Schüttung mit Taschenaufnahme mit Deckelöffner (Typ 3) (siehe Tabelle 2).....	14
Bild 5 — Behälter mit Flachdeckel(n) für Schüttung mit Taschenaufnahme ohne Deckelöffner (siehe Tabelle 3).....	16
Bild 6 — Maße von Behälter mit Flachdeckel(n) für Schüttung mit Taschenaufnahme ohne Deckelöffner (siehe Tabelle 4)	18
Bild 7 — Behälter mit Flachdeckel(n) für Schüttung mit Doppelzapfenaufnahme ohne Deckelöffner (Typ 1 und 2) (siehe Tabelle 5)	20
 Tabellen	
Tabelle 1 — Maße zu den Bildern 1, 2 und 3	8
Tabelle 2 — Abmessungen zu Bild 4 (Behälter mit Schiebedeckeln)	13
Tabelle 3 — Maße zu Bild 5 (Behälter mit Flachdeckel bis 10 000 l)	15
Tabelle 4 — Maße zu Bild 6	17
Tabelle 5 — Maße zu Bild 7	19

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12574-1:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2006 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 12574-1:2002.

Diese Europäische Norm ist ein Teil der Normenreihe EN 12574 über „Stationäre Abfallsammelbehälter“, die aus folgenden Teilen besteht:

- *Teil 1: Behälter mit einem Volumen bis 10 000 l mit Flach- oder Schiebedeckel(n), für Schüttungen mit Zapfenaufnahme, Doppelzapfenaufnahme oder Taschenaufnahme — Maße und Formgebung;*
- *Teil 2: Anforderungen an die Ausführung und Prüfverfahren;*
- *Teil 3: Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen.*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

CEN und CENELEC weisen darauf hin, dass die Übereinstimmung mit dieser Europäischen Norm die Verwendung von Patenten hinsichtlich der in Bild 3 dieser Europäischen Norm beschriebenen Behälter bedeuten kann.

CEN und CENELEC nehmen keine Stellung zur Rechtmäßigkeit, zur Gültigkeit und zum Anwendungsbereich dieser Patentrechte.

Der Halter dieser Patentrechte hat CEN und CENELEC zugesichert, dass er/sie bereit ist, über Lizenzen zu vernünftigen und nicht diskriminierenden Geschäftsbedingungen mit Antragstellern in der ganzen Welt zu verhandeln. In diesem Zusammenhang ist die Erklärung des Halters dieser Patentrechte bei CEN und CENELEC registriert. Informationen sind erhältlich bei:

OMB BRESCIA S. p. A.
Via Buffalora, 8
I-25135 Brescia

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieser Europäischen Norm Patentrechte berühren können, ohne dass diese vorstehend identifiziert wurden. CEN und CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Maße und Anforderungen an stationäre Abfallsammelbehälter (im Folgenden auch kurz Behälter genannt) ohne Räder oder mit Rädern, die ausschließlich der Positionierung dienen, mit Flach- oder Schiebedeckel(n) und einem Volumen bis 10 000 l für Schüttungen mit Zapfenaufnahme, Doppelzapfenaufnahme oder Taschenaufnahme fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 12574-2:2006, *Stationäre Abfallsammelbehälter — Teil 2: Anforderungen an die Ausführung und Prüfverfahren*

EN 12574-3, *Stationäre Abfallsammelbehälter — Teil 3: Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ANMERKUNG Benennungen für Bestandteile von Behältern und Schüttungen in drei Sprachen sind in EN 840-1:2004, Anhang A, aufgeführt.

3.1

stationärer Abfallsammelbehälter

geeignet konstruierter Behälter ohne Räder oder mit Rädern, die ausschließlich der Positionierung des leeren Behälters dienen, zur vorübergehenden Aufbewahrung von Abfall

3.2

Schüttung

Konstruktion, die Behälter aufnimmt, kippt, in das ASF (Abfallsammelfahrzeug) entleert und auf den Boden zurückstellt

3.3

Schüttung für Zapfenaufnahme

Schüttung, deren Aufnahmesystem des ASF aus einem Armpaar mit automatischer Verriegelungseinrichtung für den Zapfen besteht, um den Behälter während des Entleerens zu halten

3.4

Schüttung für Doppelzapfenaufnahme

Schüttung, deren Aufnahmesystem des ASF aus einem Armpaar mit automatischer Verriegelungseinrichtung der Zapfen besteht, um den Behälter während des Entleerens zu halten. Die Doppelzapfenaufnahme nimmt das Torsionsmoment während der Kippbewegung auf.

3.5

Schüttung für Taschenaufnahme

Schüttung, deren Aufnahmesystem des ASF aus einem Armpaar besteht, das zu den Taschen passt, die auf beiden Seiten des Behälters angebracht sind

3.6

Volumen

gesamter Rauminhalt des Behälters bei geschlossenem Deckel

3.7**nominales Volumen**

vom Hersteller angegebenes Volumen des Behälters

3.8**zulässige Gesamtmasse**

Eigenmasse des Behälters zuzüglich der nominalen Nutzmasse

3.9 **nominale Nutzmasse**

ist die nach Abschnitt 6 berechnete Masse

3.10**Kapazität**

in dieser Norm werden „Volumen“ und „Kapazität“ als dasselbe betrachtet

3.11**Schnittstelle für Schüttung mit Zapfenaufnahme**

Abstand über dem Zapfengrund der Aufnahmezapfen am Behälter (siehe Maß-Nr. 13 in Bild 1)

3.11.1**weite Schnittstelle**

Schnittstelle für Zapfenaufnahme von $(1\,760 \pm 10)$ mm

3.11.2**enge Schnittstelle**

Schnittstelle für Zapfenaufnahme von $\left(1\,260 \begin{smallmatrix} +20 \\ -10 \end{smallmatrix}\right)$ mm

3.12**Schnittstelle für Taschenaufnahme**

Abstand zu den zwei äußeren Taschen, die die Arme vor dem Hubvorgang stoppen

3.12.1**weite Schnittstelle**

Schnittstelle für Taschenaufnahme von $(1\,820 \pm 15)$ mm

3.12.2**mittlere Schnittstelle**

Schnittstelle für Taschenaufnahme von $(1\,710 \pm 15)$ mm

3.12.3**enge Schnittstelle**

Schnittstelle für Taschenaufnahme von $(1\,600 \pm 15)$ mm

4 Volumen

Das nominale Volumen der Behälter muss bei 10 000 l liegen (siehe Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5). Die Grenzabweichung des nominalen Volumens beträgt $\pm 5\%$. Messverfahren für das Volumen siehe EN 12574-2.

5 Maße und Formgebung

5.1 Die Formen der Behälter brauchen nicht genau den Zeichnungen in den Bildern 1 bis 7 zu entsprechen, jedoch müssen die Maße, die in den Tabellen 1 bis 5 und in den Bildern 1 bis 7 aufgeführt sind, eingehalten werden.

5.2 Der Behälter muss so konstruiert sein, dass er sowohl in leerem Zustand als auch bei Beladung mit der nominalen Nutzmasse von einer anerkannt kompatiblen Schüttung aufgenommen werden kann.

5.3 Der (die) Deckel muss (müssen) an mindestens zwei Anlenkpunkten fest mit dem Behälterrumpf verbunden sein und mindestens eine Einrichtung zum Öffnen haben. Die Kraft zum manuellen Öffnen des Deckels darf maximal 50 N betragen. Behälterdeckel, die eine größere Kraft als 50 N zum Handhaben benötigen, müssen mit selbstöffnenden Deckeln ausgerüstet sein.

5.4 Griffe müssen so gestaltet und angeordnet sein, dass sie weder den Bediener verletzen noch den Entleerungsvorgang behindern.

5.5 Die Oberflächen dürfen keine Fremdkörpereinschlüsse oder Verarbeitungsfehler aufweisen. Scharfe Kanten müssen ausnahmslos vermieden werden. Abgerundete Kanten mit einem Radius größer als 1,4 mm werden nicht als scharf betrachtet. Für Griffe, die oberhalb von Zapfen angeordnet sind, siehe Bild 2.

5.6 Der Behälter sollte einen Wasserablauf und einen dazu passenden Verschluss haben.

5.7 Behälter mit Rädern zum Positionieren müssen entweder durch ihre Bauform oder durch eine Vorrichtung dagegen gesichert werden können, dass sie nicht unbeabsichtigt wegrollen. Die Räder müssen einen Nenndurchmesser von mindestens 200 mm haben.

6 Nominale Nutzmasse

Der Behälter muss mit ausreichender Festigkeit für die nominale Nutzmasse konstruiert sein. Die nominale Nutzmasse ergibt sich aus dem Produkt aus $0,25 \text{ kg/dm}^3$ oder $0,40 \text{ kg/dm}^3$ (siehe EN 12574-2:2006, 4.5) und dem nominalen Volumen.

7 Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen

Die Behälter müssen den Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach EN 12574-3 entsprechen.

8 Prüfung

Der Behälter muss die Ausführungs- und Prüfungsanforderungen der EN 12574-2 erfüllen.

9 Kennzeichnung

9.1 Jeder Behälter, der den Anforderungen dieser Europäischen Norm entspricht, muss am Behälterrumpf an sichtbarer Stelle dauerhaft und lesbar mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:

- Nummer dieser Europäischen Norm (EN 12574-1);
- nominales Volumen;
- Herstellername oder Warenzeichen;
- maximal zulässige Gesamtmasse, in Kilogramm;
- Jahr und Monat der Herstellung.

9.2 Weitere Kennzeichnungen hinsichtlich Qualität, Recycling usw. sind zulässig.